

RS OGH 1972/3/28 2Ob252/71, 1Ob144/72, 4Ob520/73, 2Ob161/73, 8Ob250/73, 2Ob113/74 (2Ob114/74), 5Ob12

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.03.1972

Norm

ZPO §503 Z2 C3c

ZPO §503 Z4 E4c5

Rechtssatz

Die Würdigung der tatsächlichen Feststellungen des Gutachtens und der zur Gewinnung der Tatsachenfeststellungen vom Sachverständigen angewandten Regeln der Wissenschaft und Sachkunde, die ihrerseits Erfahrungssätze zur Gewinnung des Sachverhaltes darstellen, ist nicht unter dem Gesichtspunkt eines Verfahrensmangels anzufechten, sondern allenfalls unter dem der unrichtigen rechtlichen Beurteilung. Das ist aber nur unter der Voraussetzung möglich, dass der Sachverständige bei seinen Schlussfolgerungen gegen zwingende Denkgesetze oder gegen die objektiv überprüfaren zwingenden Gesetze des sprachlichen Ausdruckes verstoßen hat (EvBl 1959/160, EvBl 1956/258, SZ 22/126 und anderes mehr).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 252/71
Entscheidungstext OGH 28.03.1972 2 Ob 252/71
- 1 Ob 144/72
Entscheidungstext OGH 30.08.1972 1 Ob 144/72
Ähnlich
- 4 Ob 520/73
Entscheidungstext OGH 10.04.1973 4 Ob 520/73
- 2 Ob 161/73
Entscheidungstext OGH 17.10.1973 2 Ob 161/73
- 8 Ob 250/73
Entscheidungstext OGH 18.12.1973 8 Ob 250/73
- 2 Ob 113/74
Entscheidungstext OGH 04.04.1974 2 Ob 113/74
Beisatz: Hier: Berechnung und Feststellung des Verdienstentgangs eines Rechtsanwaltes durch Sachverständigen.
(T1)

- 5 Ob 123/74
Entscheidungstext OGH 29.05.1974 5 Ob 123/74
Vgl auch
- 3 Ob 111/74
Entscheidungstext OGH 28.05.1974 3 Ob 111/74
- 8 Ob 116/75
Entscheidungstext OGH 04.06.1975 8 Ob 116/75
- 5 Ob 644/76
Entscheidungstext OGH 21.09.1976 5 Ob 644/76
- 8 Ob 28/78
Entscheidungstext OGH 12.04.1978 8 Ob 28/78
- 2 Ob 175/78
Entscheidungstext OGH 09.11.1978 2 Ob 175/78
- 8 Ob 177/78
Entscheidungstext OGH 21.11.1978 8 Ob 177/78
Vgl
- 6 Ob 589/79
Entscheidungstext OGH 23.05.1979 6 Ob 589/79
- 1 Ob 706/79
Entscheidungstext OGH 12.11.1979 1 Ob 706/79
Ähnlich; nur: Das ist aber nur unter der Voraussetzung möglich, daß der Sachverständige bei seinen Schlußfolgerungen gegen zwingende Denkgesetze oder gegen die objektiv überprüfbar zwingenden Gesetze des sprachlichen Ausdruckes verstoßen hat. (T2)
Beisatz: Hier: Im Rekursverfahren. (T3)
- 8 Ob 240/79
Entscheidungstext OGH 22.11.1979 8 Ob 240/79
- 4 Ob 529/80
Entscheidungstext OGH 03.06.1980 4 Ob 529/80
nur T2
- 3 Ob 544/80
Entscheidungstext OGH 04.06.1980 3 Ob 544/80
Auch
- 1 Ob 743/80
Entscheidungstext OGH 18.03.1981 1 Ob 743/80
nur T2; Veröff: JBl 1982,491
- 6 Ob 515/81
Entscheidungstext OGH 13.07.1981 6 Ob 515/81
- 8 Ob 176/81
Entscheidungstext OGH 03.09.1981 8 Ob 176/81
nur T2
- 8 Ob 95/81
Entscheidungstext OGH 03.09.1981 8 Ob 95/81
- 2 Ob 170/81
Entscheidungstext OGH 17.11.1981 2 Ob 170/81
- 5 Ob 578/82
Entscheidungstext OGH 27.04.1982 5 Ob 578/82
nur T2
- 5 Ob 512/83
Entscheidungstext OGH 08.03.1983 5 Ob 512/83
- 2 Ob 569/84
Entscheidungstext OGH 05.06.1984 2 Ob 569/84

nur T2

- 8 Ob 564/84
Entscheidungstext OGH 13.12.1984 8 Ob 564/84
nur T2
- 2 Ob 546/85
Entscheidungstext OGH 23.04.1985 2 Ob 546/85
nur T2
- 2 Ob 3/85
Entscheidungstext OGH 02.07.1985 2 Ob 3/85
Beis wie T1 nur: Berechnung und Feststellung des Verdienstentgangs durch Sachverständigen. (T4)
- 8 Ob 629/86
Entscheidungstext OGH 18.09.1986 8 Ob 629/86
Auch
- 7 Ob 659/86
Entscheidungstext OGH 23.10.1986 7 Ob 659/86
Beisatz: § 232 Abs 2 AußStrG (T5)
- 2 Ob 689/86
Entscheidungstext OGH 18.11.1986 2 Ob 689/86
- 1 Ob 704/86
Entscheidungstext OGH 14.01.1987 1 Ob 704/86
nur T2
- 10 ObS 146/88
Entscheidungstext OGH 05.07.1988 10 ObS 146/88
- 10 ObS 197/88
Entscheidungstext OGH 20.09.1988 10 ObS 197/88
nur T2
- 10 ObS 178/88
Entscheidungstext OGH 20.09.1988 10 ObS 178/88
nur T2; Beisatz: Beschränkt sich der Sachverständige im Rahmen seiner Erkenntnisquelle und Schlußfolgerungen auf die Beurteilung der naturwissenschaftlichen, medizinischen Kausalität und legt das Gericht diese Schlußfolgerungen seinen tatsächlichen Feststellungen zugrunde, so stellt deren Bekämpfung den irrevisiblen Anfechtungsgrund der unrichtigen Tatsachenfeststellung und Beweiswürdigung dar. (T6)
- 2 Ob 545/89
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 2 Ob 545/89
Veröff: JBl 1990,786
- 10 ObS 260/02m
Entscheidungstext OGH 27.08.2002 10 ObS 260/02m
Auch; Beisatz: Oder erkennbar ist, dass der Sachverständige erheblichen Verhandlungsstoff außer Acht gelassen hat und dies die Unrichtigkeit des Gutachtens zur Folge hat. (T7)
- 10 ObS 280/02b
Entscheidungstext OGH 26.11.2002 10 ObS 280/02b
Auch; nur T2
- 10 ObS 274/03x
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 10 ObS 274/03x
Auch; Beis wie T6; Beis wie T7
- 10 Ob 324/02y
Entscheidungstext OGH 18.05.2004 10 Ob 324/02y
- 16 Ok 1/05
Entscheidungstext OGH 14.02.2005 16 Ok 1/05
Auch
- 16 Ok 46/05

Entscheidungstext OGH 27.02.2006 16 Ok 46/05

Beisatz: Eine Anfechtung der Ergebnisse von Sachverständigengutachten, die Tatsacheninstanzen ihren Entscheidungen zu Grunde legten, wegen unrichtiger rechtlicher Beurteilung ist nach ständiger Rechtsprechung nur insoweit möglich, als dabei dem Sachverständigen bei seinen Schlussfolgerungen ein Verstoß gegen zwingende Denkgesetze oder gegen objektiv überprüfbare Gesetze sprachlichen Ausdrucks unterlaufen ist. (T8)

- 3 Ob 15/09s

Entscheidungstext OGH 25.02.2009 3 Ob 15/09s

Beisatz: Dass das Berufungsgericht das mit der Berufung des Beklagten vorgelegte Privatgutachten nicht berücksichtigt hat, begründet keinen Mangel des Berufungsverfahrens. (T9)

Beisatz: Ein Sachverständigengutachten kann im Revisionsverfahren nur bei einem Verstoß gegen zwingende Denkgesetze angefochten werden. (T10)

- 7 Ob 81/10b

Entscheidungstext OGH 26.05.2010 7 Ob 81/10b

Auch; Beis wie T8

- 5 Ob 206/10w

Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 206/10w

Auch; Beis wie T2

- 8 Ob 75/11d

Entscheidungstext OGH 29.09.2011 8 Ob 75/11d

Auch

- 5 Ob 65/11m

Entscheidungstext OGH 14.09.2011 5 Ob 65/11m

Vgl; Beis auch wie T10

- 16 Ok 8/10

Entscheidungstext OGH 12.12.2011 16 Ok 8/10

Auch; Beis wie T8; Beisatz: Die Frage der Tauglichkeit einer bestimmten wissenschaftlichen Untersuchungsmethode kann vor dem Obersten Gerichtshof releviert werden, siehe RS0127336. (T11)

Beisatz: Hier: Kartellverfahren. (T12)

Veröff: SZ 2011/148

- 7 Ob 85/12v

Entscheidungstext OGH 30.05.2012 7 Ob 85/12v

Auch

- 7 Ob 145/12t

Entscheidungstext OGH 19.12.2012 7 Ob 145/12t

Auch

- 6 Ob 25/12p

Entscheidungstext OGH 27.02.2013 6 Ob 25/12p

Vgl

- 10 ObS 54/13h

Entscheidungstext OGH 16.04.2013 10 ObS 54/13h

- 10 ObS 61/13p

Entscheidungstext OGH 28.05.2013 10 ObS 61/13p

Beisatz: Eine Anfechtung der Ergebnisse von Sachverständigengutachten, welche die Tatsacheninstanzen ihren Entscheidungen zugrunde legten, kann unter dem Gesichtspunkt eines Verfahrensmangels somit gar nicht erfolgen. (T13)

- 10 ObS 95/13p

Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 ObS 95/13p

Auch; Beis wie T8; Beis wie T13

- 10 ObS 90/13b

Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 ObS 90/13b

Beis wie T8; Beis wie T13

- 16 Ok 6/12
Entscheidungstext OGH 02.12.2013 16 Ok 6/12
Vgl auch; nur T2; Beis wie T12
- 10 ObS 164/13k
Entscheidungstext OGH 19.11.2013 10 ObS 164/13k
Beis wie T8
- 7 Ob 215/13p
Entscheidungstext OGH 11.12.2013 7 Ob 215/13p
Auch; Beis wie T13; Beisatz: Mit Rechtsrüge wären die Gutachtensergebnisse nur bekämpfbar, wenn dabei ein Verstoß gegen zwingende Denkgesetze, (sonstige) Erfahrungssätze oder zwingende Gesetze des sprachlichen Ausdrucks unterlaufen wäre. (T14)
- 10 ObS 65/14b
Entscheidungstext OGH 17.06.2014 10 ObS 65/14b
Vgl; Beis wie T6
- 10 ObS 81/14f
Entscheidungstext OGH 26.08.2014 10 ObS 81/14f
Auch; Beis wie T10
- 10 ObS 138/14p
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 10 ObS 138/14p
Auch; Beis wie T14
- 1 Ob 135/14f
Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 135/14f
Auch
- 10 Ob 46/15k
Entscheidungstext OGH 30.06.2015 10 Ob 46/15k
Auch; Beis wie T14
- 10 ObS 65/15d

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at